



# Ernährung bei Krebs

Informationen für Patienten  
und Angehörige



## Universitätsklinikum Frankfurt

Medizinische Klinik 1  
Schwerpunkt Ernährungsmedizin

Haus 23B, Ebene 0  
Theodor-Stern-Kai 7  
60590 Frankfurt/Main

Telefon: 069/6301-5055  
E-Mail: [ernaehrungsambulanz@unimedizin-ffm.de](mailto:ernaehrungsambulanz@unimedizin-ffm.de)  
Internet: [www.unimedizin-ffm.de](http://www.unimedizin-ffm.de)

## UCT Spendenkonto

Universitätsklinikum Frankfurt  
IBAN: DE32 5005 0201 0000 3799 99  
BIC: HELADEF1822  
Verwendungszweck: UCT 85300028

## Über das Universitäre Centrum für Tumorerkrankungen (UCT)

Das UCT Frankfurt koordiniert die Behandlung von Patienten mit Krebserkrankungen an der Universitätsmedizin Frankfurt und am Krankenhaus Nordwest. Wichtigstes Ziel ist die bestmögliche Therapie für jede Patientin und jeden Patienten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Bei Fragen zum UCT und einer Behandlung an der Universitätsmedizin Frankfurt hilft Ihnen unser Informationsdienst gerne weiter. Kontaktieren Sie uns telefonisch: 069/6301-87333 (Mo-Fr, 9-16 Uhr) oder per E-Mail: [info-uct@unimedizin-ffm.de](mailto:info-uct@unimedizin-ffm.de).



Das UCT Frankfurt ist Teil des überregionalen UCT Frankfurt-Marburg.

Die Deutsche Krebshilfe hat das UCT Frankfurt-Marburg als eines von 14 deutschen Onkologischen Spitzenzentren ausgezeichnet.

Fotos: © Halfpoint; Suppe: Inga Nielsen / stock.adobe.com; Außenaufnahme: © Universitätsmedizin Frankfurt; 04/2025



„Gesunde und schmackhafte Mahlzeiten sind wichtig für das allgemeine Wohlbefinden. Sie erhöhen die Lebensqualität und fördern die Genesung.“

Professor Dr. med. J. Bojunga, Leiter Schwerpunkt Endokrinologie, Diabetologie, Ernährungsmedizin, Universitätsmedizin Frankfurt



Menschen mit einer Krebserkrankung haben häufig keinen Appetit und müssen sich zum Essen überwinden. Die Verträglichkeit der Speisen ist durch die Nebenwirkungen der Therapie beeinträchtigt.

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen erste einfache Tipps und Tricks an die Hand geben, wie Sie Ihre Ernährung und Ihr Wohlbefinden positiv beeinflussen können.

## Allgemeine Empfehlungen

- Verteilen Sie Ihre Mahlzeiten auf mehrere kleine Portionen
- Essen Sie abwechslungsreich, um möglichst viele Nährstoffe aufzunehmen
- Wählen Sie Lebensmittel und Speisen, von denen Sie wissen, dass Sie sie gut vertragen
- Nehmen Sie sich Zeit zum Essen und kauen Sie sorgfältig
- Trinken Sie rund 1,5 Liter am Tag, bevorzugt Mineralwasser und Tee

## Spezielle Empfehlungen

### Bei Gewichtsverlust:

- Essen Sie immer, wenn Sie Appetit haben
- Legen Sie einen Vorrat an Snacks an und nehmen Sie für unterwegs oder für lange Wartezeiten einen Imbiss mit
- Essen Sie täglich eiweißreiche Lebensmittel (z. B. Milch und Milchprodukte, Fleisch, Fisch, Eier, Hülsenfrüchte, Nüsse)
- Reichern Sie Kartoffelpüree, Gemüse, Suppen und Saucen mit mehr Energie an (z. B. mit Sahne, Crème fraîche, Pflanzenöl oder Butter)
- Trinken Sie energiereiche Trinknahrung, wenn Sie nicht ausreichend essen können

### Bei Appetitlosigkeit & Übelkeit:

- Kalte Speisen und Getränke werden häufig als angenehm empfunden
- Eine Bouillon oder Frucht- oder Gemüsesaft als „Aperitif“ vor dem Essen können den Appetit anregen

- Ein Spaziergang vor der Mahlzeit und ein schön gedeckter Tisch können den Appetit fördern
- Meiden Sie starke Essensgerüche, lüften Sie vor dem Essen das Zimmer

### Bei Schluckbeschwerden, Entzündungen im Mund:

- Bevorzugen Sie weiche Speisen, pürierte oder flüssige Kost
- Meiden Sie scharfe Gewürze, salzige oder säurehaltige Lebensmittel (z. B. Obst, Essiggurken)
- Trinken Sie stilles Wasser oder Tee (z. B. Kamille, Salbei)

### Bei Mundtrockenheit:

- Trinken Sie regelmäßig kleine Mengen
- Achten Sie auf eine gute Mundhygiene
- Lutschen Sie Eiscreme oder Eiswürfel
- Langes Kauen, Pfefferminztee oder Kaugummi-Kauen können den Speichelfluss anregen

### Bei Durchfall:

- Trinken Sie 2-3 Liter pro Tag (z. B. stilles Mineralwasser, leicht gesüßten Tee, klare Brühe)
- Bevorzugen Sie leicht verdauliche, fettarme Speisen (z. B. mageres Fleisch, gedünstetes Gemüse, Reis, Kartoffelpüree, Zwieback, Weißbrot)
- Reife Bananen, Kakao und schwarzer Tee können eine stopfende Wirkung haben

Wir sind für Sie da!  
Ihr UCT-Team